

POLIZEICHOR KASSEL

Frühlingskonzert 2014 unter dem Motto „Musik verbindet“



Der Frühling ist da mit all' seiner Farbenpracht und auch das Frühlingskonzert brachte einen bunten Strauß schöner Melodien. Einen Blumenstrauß aber erhielt die Gattin unseres Ehrenmitgliedes und ehemaligen Oberbürgermeisters Georg Lewandowski anlässlich des Muttertages stellvertretend für alle Mütter von unserem ersten Vorsitzenden Reinhold Schreiber überreicht.

Nach einem zunächst besinnlichen Auftakt des Polizeichors Kassel, der wieder von Shanji Quan am Flügel begleitet wurde, begrüßte das ResiDance Orchester Cassel schwungvoll den Frühling mit „Wir machen Musik“. Das Orchester, unter Leitung von Kai-Michael Schirmer, hat sich auf Tanzmusik und Liedern aus den „verrückten“ 1920er Jahren spezialisiert und war mit seinen wunderbaren Solisten und dem Sänger Rainer Nentwig, der auch launig durch das Programm führte, eine echte Bereicherung.

Temperamentvoll ging es weiter mit dem „Balkanfeuer“, gesungen vom Polizeichor Kassel und der Solistin Hyunkyung Kim. Das Orchester schloss sich mit „Veronika der Lenz ist da“, „Valencia“ und „Charleston“ an. Mit dem Titel „Banjo und Fiddle“ von William Kroll genossen die Zuhörer das Violinen-Solo der erst 12jährigen Preisträgerin „Jugend musiziert“ Anisja Knüppel, sie wurde am Flügel von Julia Reingart begleitet.

In dem zweiten Teil gab es Marscherleich-

terung für den Chor, indem das Sakko und die Fliege mit einem kurzärmeligen weißen Hemd getauscht wurde und sich der leichten Muse anpasste. Als die Sänger nach dem Lied „Ich wollt' ich wär' ein Huhn“ noch jeder ein Ei aus der Hosentasche holten und dem Publikum präsentierten, hatten sie natürlich die Lacher auf ihrer Seite. „Frühlingsgefühle“ offenbarten sie sodann mit „Ich küsse ihre Hand Madame“. Dazu passte nun auch sehr gut das „Wochenend und Sonnenschein“. Die wunderbare Stimme der Solistin Hyunkyung Kim mit „Mon coens Sòuvre à ta Voix“ war dann das i-Tüpfelchen. Das Orchester begeisterte mit seinen Ohrwürmern und den tollen Solistinnen Christiane Winning-Pawassar mit „Hoch droben auf dem Berg“ und Claudia Riemann mit „Mackie Messer“. Die Tänzerin Lena Engelhardt wurde vor allem von der Männerwelt für ihren Stepptanz zu der Melodie

„If you knew Susie“ mit Bravorufen belohnt. Die Damen sangen und tanzten nicht nur gut, sie waren mit ihrem passenden Out-fit auch eine Augenweide. Der Polizeichor, der nun mit seinen blau-weißen Kappen zu Seemännern geworden war, verabschiedete sich mit Liedern von der Waterkant, bei denen das Publikum wohl gern mitgesungen hätte, denn wer kennt nicht den „Hamburger Veermaster“ oder „La Paloma“? Bevor unser 1. Vorsitzende Reinhold Schreiber in seinen Schlussworten allen Mitwirkenden seinen Dank aussprach, ging es noch einmal in die Berge mit „Sierra Madre“. Dem Motto getreu „Musik verbindet“ sangen alle Mitwirkenden und das Publikum gemeinsam zum Abschluss „So schön wie heut“. Ein abwechslungsreiches Konzert ging zu Ende und ein wunderschöner Muttertag; das Publikum dankte mit herzlichem Applaus und Standing Ovations.

Ingeburg Ranft